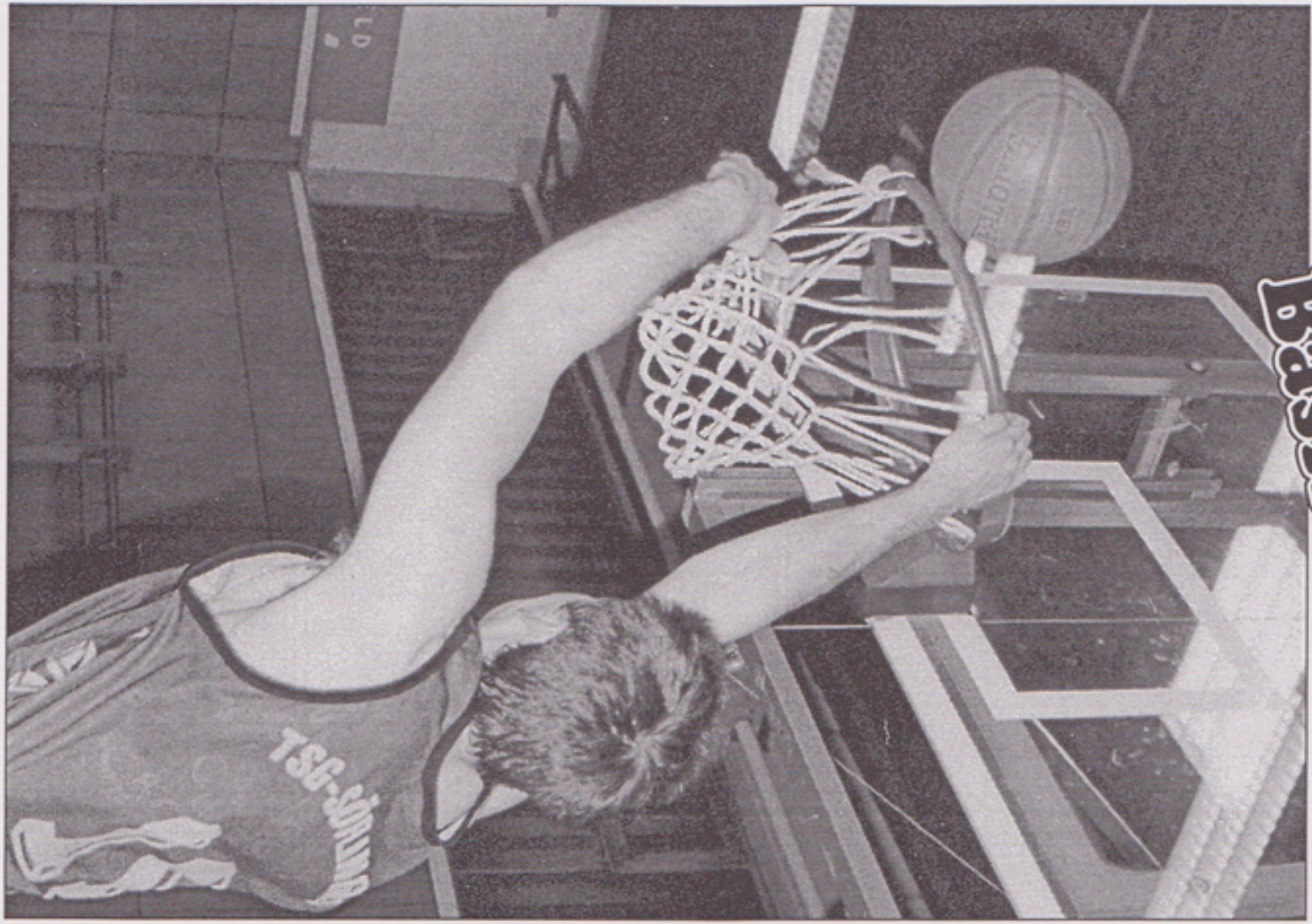
TSG Söflingen - Ausgabe Nr. 63 - Saison 01/02

NEWS

Basketball



IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND

... UND DAS SCHON SEIT 75 JAHREN.

Ob Neuwagen oder Gebrauchtwagen - bei uns in Schelklingen finden Sie das Passende.

Nutzen Sie auch unsere Erfahrung in Finanzierung, Leasing, Versicherung und Autovermietung

- und testen Sie unsere bewährte und ehrliche Leistung bei Wartung und Reparatur!

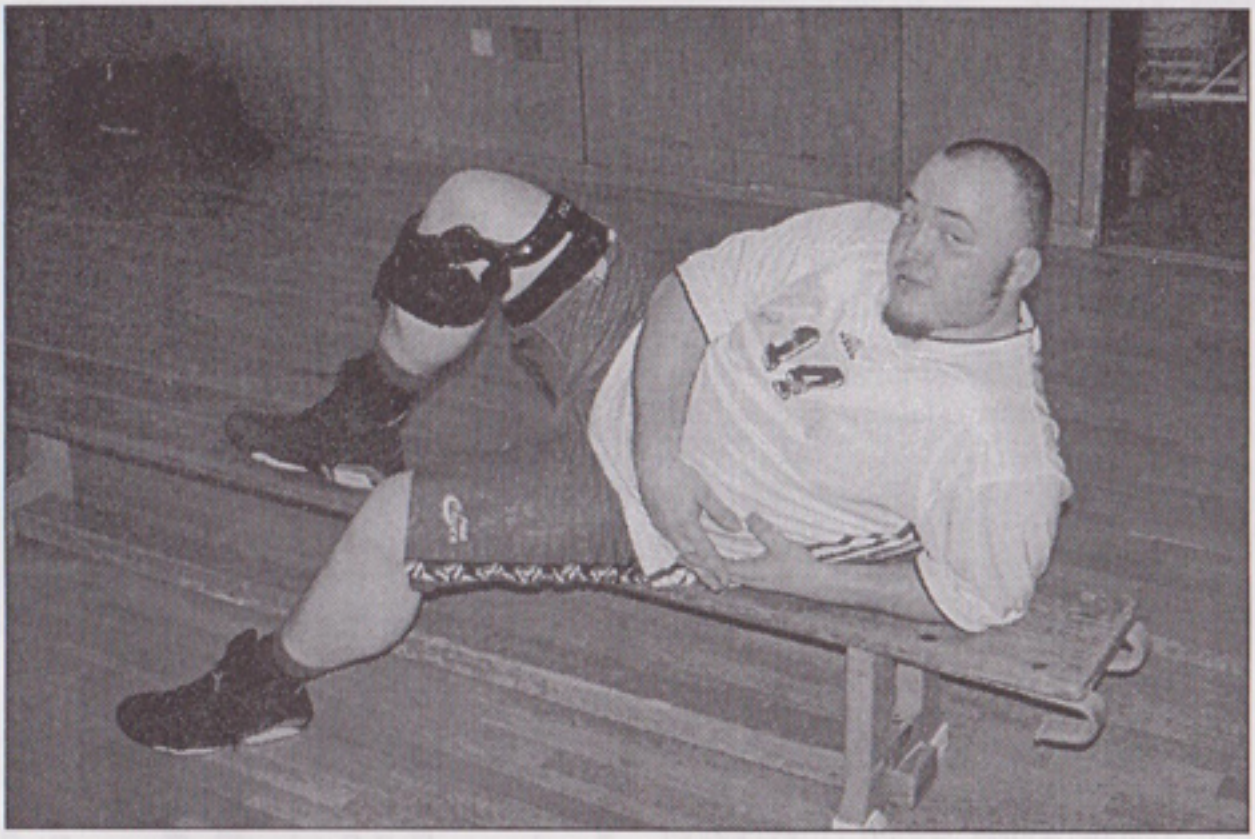


75 JAHRE Seitz

Erfahrung, Service und Kompetenz

Schelklingen
Tel. 07394/93150

OPEL



Neuer Trainer der Herren 2

Andreas Bobbe wird in der nächsten Saison Spielertrainer der Herren 2, dann wird es sicherlich nicht mehr solche ruhige Momente auf der Bank geben.

Titelseite: Niko Stiller (Herren I)

Impressum

Basketballabteilungszeitung der TSG Söflingen

Redaktion und Gestaltung
Rüdiger Wüst und
Lars Milkereit
Basketballabteilung TSG Söflingen

Druck
Hermann Frey -
Druck+Medien GmbH
Weinbergweg 45, 89075 Ulm
Telefon 0731/52001-0
Fax 0731/52001-50

Abteilungsleiter
Rüdiger Wüst
Bei der Laug 24, 89081 Ulm-Grimmelfingen
Telefon 0731/57714, Fax 0731/57714
e-Mail: soeflingenbasket@aol.com

Stellver. Abteilungsleiter
Lars Milkereit
Herrlingerstr. 1/5, 89134 Blaustein-Weidach
Telefon 07304/430432
e-Mail: milabi@web.de

Jugendwart
Stefan Morgenstern
Neue Gasse 2, 89075 Ulm
Telefon 0731/381527, Mobil 0173/3103363
Fax 0731/3886753
e-Mail: stefanmorgenstern@t-online.de

Herren I

Vergebene Chancen

Eine bittere und unnötige Niederlage musste die erste Herrenmannschaft mit 74:78 (35:37) in Biberach hinnehmen. Durch individuelle Fehler, schlechtes Passspiel und viele Unkonzentriertheiten bauten die Söflinger die Gastgeber ein ums andere Mal auf. Die Biberacher waren erfahren genug, dies gnadenlos auszunutzen. Nach einem gelungenen Start beherrschten die Söflinger noch die Begegnung (23:18 nach dem ersten Viertel). Doch Viertel um Viertel ließen sie nach. Allein die hohe Foulbelastung der Starting Five aus Biberach, den daraus resultierenden Wechseln und einer sehr guten Vorstellung des Söflingers Resch (30 Punkte) hielten die Söflinger im Spiel. Als jedoch der Söflinger Stiller seinen Ummut über die Leistung des Laupheimer Schiedsrichters zu laut äußerte und dafür ein technisches Foul bekam, kochten die Emotionen derart hoch, dass die letzte Konzentration wie weggeblasen war. In den letzten Minuten konnte das Spiel somit auch nicht mehr gedreht werden. Um einen mittleren Tabellenplatz endgültig zu sichern und mit Hinblick auf die neue Saison, sollten die Söflinger ihre phasenweise guten Leistungen konsequenter nutzen, um enge Spiele für sich zu entscheiden.

Es spielten: Nusser (5), Wüst (9), Scheer, Stiller (11), Wunderlich, Resch (30), Milkereit, Bobbe, Tilandy (19)



Knappe Niederlage

Erneut gab es eine knappe Niederlage für die erste Herrenmannschaft im Rückspiel gegen die TG Biberach (87:90). Wie schon beim ersten Aufeinandertreffen hatten die Söflinger die Partie auch dieses Mal über weite Strecken kontrolliert. Mit einer starken Defensivleistung, einer sogenannten „Box and One" versuchten die Spieler um Rüdiger Wüst einen der besten Biberacher das ganze Spiel über in Manndeckung zu nehmen und dadurch weitgehend aus dem Spiel zu nehmen. Dies funktionierte auch lange Zeit. Dies birgt jedoch auch Risiken, das Rebound-Spiel wird schwieriger und die gegnerischen Distanzschützen haben mehr Platz. Die Rebounds hatten die Hausherren durch die beiden TSGler Stiller und Tilandy ganz gut im Griff. Leider zeichneten sich die Biberacher Distanzschützen wieder einmal durch ein lockeres Händchen an diesem Abend aus. Dreier um Dreier rauschte durch den Söflinger Korb. Besonders ein Biberacher nutzte die Freiräume aus und markierte einen Korb nach dem anderen. Darunter waren auch etwas wilde Würfe, die aber trotzdem ihr Ziel fanden. Am Ende schaffte allein dieser Spieler 39 Punkte. Die Söflinger probierten vieles, wechselnde Manndecker, mal über die Center, mal über Distanzwürfe. Aber alles brachte nicht den gewünschten Erfolg und so musste man sich erneut nur knapp dem Tabellenzweiten aus Biberach geschlagen geben.

Es spielten: Tilandy (28), Nusser (1), Wunderlich, Bobbe, Stiller (30), May (10), Resch (7), Wüst (11), Milkereit



Ob Holiday in Hollywood oder Meeting in Madrid. Bei uns fängt Ihre Reise an.

Ob Sie geschäftlich reisen oder privat: Bei unseren Urlaubsexperten und Reiseprofis sind Sie immer an der richtigen Adresse.

Reisebüro Honold

Lufthansa
City Center

Ludwigstraße 54-56,89231 Neu-Ulm
Tel. (07 31) 9 70 20-0, Fax 9 70 2080

Herren I

Erste in Laupheim

In einem auf sehr niedrigen Niveau gehaltenen Spiel setzte sich die Söflinger Erste mit ihrer ganzen Routine gegen den TSV Laupheim mit 65:57 (42:24) durch. Kennzeichnend für diese Begegnung war insbesondere die in der zweiten Spielhälfte herrschende niedrige Wurfquote, viele unnötige Ballverluste und eine unsportliche Härte auf Seiten der Laupheimer. Die Söflinger, die nur zu siebt und ohne ihren Topscorer Michael Resch angereist waren, begannen im ersten Viertel recht verschlafen. Schnell lagen sie mit 2:10 im Rückstand. Erst nach schnellen fünf Punkten von Rüdiger Wüst und einer Auszeit wachten sie auf und dominierten fortan bis zur Halbzeit das Spiel. Die Umstellung, Stiller auf den Flügel und Andreas May auf die Centerposition, sollte sich als richtige Entscheidung herausstellen. Durch gutes Passspiel und freie Würfe wurde der Vorsprung bis auf 18 Punkte ausgebaut. Leider brachen die Söflinger nach dem Seitenwechsel wieder einmal ein und gaben Punkt um Punkt ihrer Führung ab. Aufgrund nachlässiger Spielweise im Angriff und schlechter Verteidigung holten die Gastgeber langsam auf. Kurz vor dem Ende war der Söflinger Vorsprung bis auf fünf Punkte geschmolzen und die Schlussphase sollte nochmals spannend werden. Doch gute Nerven von Spielertrainer Rüdiger Wüst, der in der letzten Minute drei seiner vier Freiwürfe verwandelte, sicherten den letztlich verdienten Auswärtserfolg.

Es spielten: Nusser (7), Wüst (16), Scheer, May (15), Stiller (14), Bobbe (2), Tilandy (11)



Versöhnlicher Abschluss

Im letzten Saisonspiel gelang der ersten Herrenmannschaft ein weiterer Sieg. Mit 91:77 (49:29) wurde die TG Nürtingen in heimischer Halle klar bezwungen, womit der 4. Tabellenplatz in der Bezirksliga endgültig gesichert werden konnte. Eine tolle Steigerung im Vergleich zum Vorjahr, wo man 5. wurde und drei Siege weniger auf dem Konto hatte. Unter dem Strich kann Spielertrainer Rüdiger Wüst mit den gezeigten Leistungen in der Saison zufrieden sein. Da Nürtingen bereits vor dem Spiel zusammen mit unserer zweiten Mannschaft als Absteiger in die Kreisliga A feststand und die Söflinger im letzten Heimspiel noch etwas zeigen wollten, entwickelte sich zu Beginn der Partie ein rasantes und einseitiges Spiel. Schnell stand es 20:1 für Söflingen und am Ende des ersten Viertels bereits 30:12. Erst nach der Einwechselung der gesamten Bankspieler im zweiten Viertel kam es zu einem Bruch im Söflinger Spiel. Trotzdem konnte die

(weiter auf Seite 8)



Porsche Bikes

ab sofort bei uns

PORSCHE

PORSCHE ZENTRUM ULM/NEU-ULM

Sportwagen GmbH Donautal, Steinbeisstr. 26, 89079 Ulm
Telefon 0731 / 94694-0

(Fortsetzung von Seite 7)
Führung bis zur Halbzeit bei 20 Punkten gehalten werden. Dieses Polster sollte für den weiteren Spielverlauf reichen, auch wenn es die Hausherren im zweiten Durchgang locker ausklingen ließen. Wieder einmal waren die schwache Freiwurfquote und die fehlende Cleverness im Abschluss die einzigen Kritikpunkte des Söflinger Spiels. Herausragend war jedoch das blinde Spielverständnis der Spieler untereinander, so dass es immer wieder zu schönen Aktionen und dadurch leichten Punkten kam. Sollte die Mannschaft für die nunmehr dritte Bezirksliga-Saison im wesentlichen zusammen bleiben und ggf. auf der Aufbauposition noch verstärkt werden, könnte sogar um die Spitze und den Aufstieg in die Landesliga mitgespielt werden.

Für Söflingen spielten: Nusser (3), Wüst (11), Scheer, May (19), Wunderlich (7), Stiller (10), Resch (19), Bobbe (3), Tilandy (19)

Herren I / II

Internes Derby

Endlich war es wieder soweit. Beide Söflinger Herrenmannschaften trafen in der Bezirksliga aufeinander. Wie schon vor dem Hinspiel machten sich die Spieler beider Mannschaften gegenseitig heiß und schlossen Wetten über den Ausgang des Spiels ab. So muss Mike Tilandy den Spielertrainer der Zweiten, Stefan Morgenstern, in eine große Fast Food Kette zum Essen einladen, da dieser deutlich höher punktete als gewettet wurde. Das Spiel selbst war eine klare Angelegenheit für die erste Herrenmannschaft, die gegen eine stark ersatzgeschwächte Zweite nie wirklich in Bedrängnis kam. Schnell erspielten sie sich eine 20-Punkte Führung, die im zweiten Viertel sogar auf 33 Punkte erhöht werden konnte. Dies war um so mehr erfreulich, da alle neun Spieler der Ersten eingesetzt wurden und nie ein größerer Bruch ins Spiel kam. Fast alle Spieler konnten sich in die Scorerliste eintragen und empfahlen sich für die weiteren Spiele. Schade war nur, dass mit diesem Erfolg der ersten Herrenmannschaft der Abstieg der Zweiten in die Kreisliga A besiegelt wurde. Die Spieler um Stefan Morgenstern stemmten sich auch nie wirklich gegen die 77:101-Niederlage und ergaben sich mehr oder weniger kampflos in ihr Schicksal. Einzig Stefan Morgenstern glänzte mit einer soliden Vorstellung und erzielte am Ende 32 Punkte. Komplement !

Für Söflingen 1 spielten: Nusser (2), Wüst (10), Scheer, May (18), Wunderlich (2), Stiller (23), Resch (28), Bobbe (7), Tilandy (11)

Für Söflingen 2 spielten: Holzinger (14), Gelormini, M. (4), Lensler (13), Bader, Maus (10), Morgenstern (32)

Herren II

Deftige Niederlage in Ravensburg

Nur zu fünft fuhr die zweite Herrenmannschaft nach Ravensburg. Dort wartete dann auch schon Spielertrainer Morgenstern, welcher gerade mit seiner U14 in Saulgau ein Turnier hatte, um als sechster Mann einzuspringen. Das es beim Favoriten Ravensburg kein Sieg zu holen gibt, war klar und so gingen beide Mannschaften bei recht entspannter Atmosphäre ins Spiel. Jeder versuchte sein Spiel zu spielen und gleichzeitig gutes Mannschaftsspiel zu zeigen. Im ersten Viertel gerieten die TSG-ler mit 30 Punkten in Rückstand (13:43). Die mittleren beiden Viertel gingen mit 22:36 und 13:31 nochmals

recht deutlich an Ravensburg. Im letzte Viertel durfte dann beim Gegner die zweite Garde spielen und Söflingen konnte wenigstens in diesem Viertel einigermaßen mithalten (34:37). Am Ende gab es aber eine recht deutliche 82:147 Niederlage.

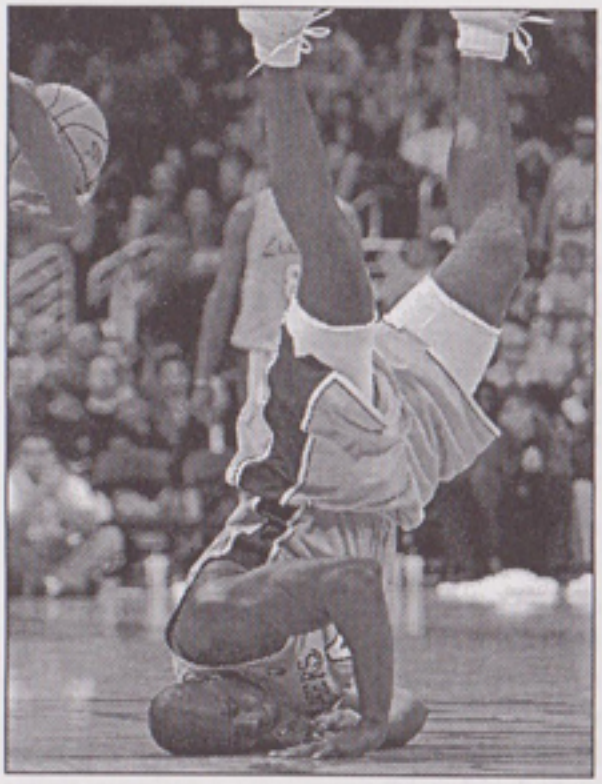
Für Söflingen spielten: Maus (20 Punkte), Morgenstern (18), Röhrig (14), Lensler (14), Holzinger (13), Stehle (3)

Revanche gescheitert

Unsere 2. Herrenmannschaft musste in einem weiteren Heimspiel gegen die BG Ulm / Oberelchingen 3 antreten. Bei den Gästen fehlte der aus dem Hinspiel stark spielende Center Mitrovic´. Dadurch rechnete sich Söflingen gute Chance aus, dieses Spiel zu gewinnen. Nach einem total verschlafenen Start (3:11) kämpfte sich die Zweite bis zur Viertelpause wieder auf 16:16 heran. Im zweiten Viertel vergaßen dann die Söflinger Jungs mal wieder Defense zu spielen und die BG Ulm / Oberelchingen ging mit einer 9 Punkte Führung in die Halbzeitpause (36:45). Eben genau diese schlechte Defense bescherte der zweiten Mannschaft sogar solche Foulprobleme, dass drei der sieben angetretenen Spieler kurz vor dem Ausschluss standen, während einer schon mit fünf Fouls pausieren musste. Oberelchingen konnte sich im dritten sowie im vierten Viertel jeweils mit 4 Punkten absetzen und gewann letztlich mit 62:79. Einzig Benni Grupp konnte mit 26 Punkten dagegen halten. Der Abstieg in die Kreisliga A scheint für Söflingens Zweite so gut wie sicher zu sein, denn das nächste Spiel gegen den Tabellenersten Ravensburg wird sie wohl nicht für sich entscheiden können.

Es spielten: Holzinger (11), Lensler (9), Grupp (26), Palm (2), Stehle (4), Bader (3), Morgenstern (7)





Das Spiel mal andersrum gesehen !!!

Abschlusstabelle
Bezirksliga Ost Herren

1. TSB Ravensburg	18	1767:1204	34:2
2. TG Biberach	18	1620:1372	28:8
3. TV Senden/Ay	18	1519:1380	26:10
4. TSG Söflingen	18	1459:1380	22:14
5. DJK Göppingen	18	1376:1289	22:14
6. TSV Laupheim	18	1218:1423	14:22
7. Urspring/Schelk 2	18	1390:1302	14:22
8. BG Oberel.-Ulm 3	18	1120:1277	12:24
9. TSG Söflingen 2	18	1335:1779	4:32
10. TG Nürtingen	18	1267:1665	4:32

Absteiger:
TSG Söflingen 2 und TG Nürtingen

BLEIBEN SIE AM BALL

... mit Mode von Honer.
Da stimmen Auswahl, Qualität
und fachkompetente Beratung -
da wird Einkaufen zum Erlebnis!

Honer

DAS MODEHAUS IN ULM

Biber Beats
Die OBI STREETBASKETBALL Tour2002

Infos und weitere Termine unter:
http://www.biberbeats.de

17. 8. 2002
Augsburg, Proviantbachstr. 30
Tel: 0821/5601-0

7. 9. 2002
Pullingen, Römerstrasse 157
Tel. 07121/92470

15. 9. 2002
Bietigheim-Bissingen,
Geisinger Strasse 65
Tel. 07142/9016-0



Mercedes-Benz
Autohaus Fricker KG · Mercedes-Benz
Vertragswerkstatt der DaimlerChrysler AG
Obere Bleiche 2, 89077 Ulm
Tel. 07 31 / 3 97 90 · Fax 07 31 / 39 79 79

Hotel Blaubeurer Tor

Hotel Blaubeurer Tor
Inh.: Familie Fricker
Blaubeuer Straße 19
89077 Ulm/Donau
Tel.: (07 31) 93 46-0
Fax (07 31) 93 46-200

U 16

Ohne Erfolg

Die ersten Spiele der Söflinger U16 in der Bezirksmeisterschaft standen unter keinem guten Stern. Gegen Heidenheim begann die Partie äußerst schlecht. Nach einer 7:3-Führung der TSG-ler erzielten die Söflinger ihren nächsten Korb erst wieder im zweiten Viertel, als es 7:13 stand. Dann aber legten sie eine Serie von 15 Punkten hin. Erst beim Stand von 22:13 konnte Heidenheim wieder punkten . Halbzeitstand: 22:16. Im dritten Viertel schaffte es Heidenheim, den Rückstand um vier Punkte zu verkürzen und so musste im letzten Viertel die Entscheidung fallen. Durch schlechtes Mannschaftsspiel gelang es den Söflingern einfach nicht, einen guten Wurf zu bekommen. Daher packten Sie die „Brechstange" aus und versuchten ihr Glück von jenseits der Drei-Punkte-Linie. Leider standen lediglich zwei „Dreier" 11 Punkten Heidenheims gegenüber. Bei einem Stand von 39:42 bekam dann Florian Bartosch zwei Sekunden vor Spielende noch ein Foul bei einem Drei-Punkte-Wurf zugesprochen. Die ersten zwei Freiwürfe gingen daneben und so pokerte er und warf den dritten ebenfalls daneben, um noch eine Wurfchance auf einen Dreier zu bekommen. Der Ball konnte jedoch nicht gesichert werden und so gelang in der letzten Sekunde nur noch ein Feldkorb Söflingens zum Stand von 41:42. Im zweiten Spiel gegen Wangen gingen dann die Söflinger Spieler mit neuer Energie ans Werk und konnten dadurch das erste Viertel mit 17:11 für sich entscheiden. Wangen spielte anschließend eine aggressive Manndeckung, gegen die Söflingen nichts auszurichten konnte. Schon zur Halbzeit hatte Wangen die Wende geschafft und führte mit 25:22. Das zweite und dritte Viertel konnte Söflingen nur 5 und 6 Punkte erzielen. Zu wenig für einen Sieg (46:33 Endstand).

Es spielten: Aichinger (20 Punkte insgesamt), Hartmann (13), Wenzelis (11), Bartosch (13), Möhle (14), Truong (3), Winter, Tilandy

U16-Turnier in Sigmaringen

Die Söflinger hofften bei ihrem ersten Auftritt gegen die Gastgeber ein gutes Spiel zu machen, denn in der Vorrunde hatten die Spieler von Coach Morgenstern keine Chance gegen den Auswahlspieler der TB Sigmaringen - Simon Gerstner, welcher mit Doppellizenz auch für die Urspringschule spielt. Leider mussten die Söflinger feststellen, dass es wohl kaum zu einem fairen Wettkampf kommen würde, denn Simon hatte ein Spiel in der Urspringschule und konnte so Sigmaringen nicht verstärken. Die Revanche kam somit nicht zu Stande. Daraufhin gab Coach Morgenstern die Anweisung, den zweiten guten Spieler Sigmaringens in spezielle Verteidigung zu nehmen und ihn auszuschalten. So mussten die restlichen Söflingern nur noch eine vernünftige Defense spielen und keine leichten Körbe zulassen. Die Rechnung ging zwar nicht ganz auf, denn der besonders bewachte Sigmaringer machte trotzdem 41 Punkte, aber glücklicherweise war der Rest seines Teams ein Totalausfall, die lediglich 9 Punkte beisteuerten. Für einen Sieg zu wenig, denn die Söflinger beherrschten insgesamt die

(weiter auf Seite 15)

C-Jugend (M) Landesliga Süd

Tabelle:

1. TB Sigmaringen	8	494:332	14:2
2. TSG Söflingen	8	405:376	10:6
3. MTG Wangen	8	369:342	8:8
4. BC Überlingen	8	340:321	8:8
5. BG Oberel./Ulm	8	292:529	0:16



Lust auf

Barfüßer

Das Bier von hier

Klasse gemacht: Das Sicherheitspaket im neuen Almera.





Abb.: Almera Elegance mit Sonderausstattung

Sicher ist sicher: Deshalb hat der neue Nissan Almera einen Bremsassistenten und aktive Kopfstützen vorn serienmäßig. Und noch vieles mehr:

Almera Sport 5-Türer

- 1,5-l-Benziner, 66 kW
- umfangreiche Serienausstattung
- Zentralverriegelung
- elektr. Fensterheber vorn
- Kopf-Seitenairbags vorn
- 3-Jahres-Garantie (bis 100.000 km)

26.900,- DM 13.753,75 €

N16-03-3-3-00

NISSAN

AUTO WUCHENAUER GmbH

Das grüne Autohaus mit dem freundlichen und zuverlässigen Service

Neu-Ulm
Verkauf + Ausstellung:
Messerschmittstrraße 5, 0731/97015-0
Dornierstraße. 9, 0731/97014-0

(Fortsetzung von Seite12)
Partie und fuhren einen lockeren Sieg ein (81:50). Das zweite Spiel an diesem Tag gegen Oberligaabsteiger Nürtingen versprach recht spannend zu werden. Gegen Nürtingen konnte in den vergangenen zwei Jahren in keinem Spiel gewonnen werden. Motiviert durch das vorangegangene Spiel legten die Söflinger auch gleich mal mit 3 Dreiern im ersten Viertel los und führten dadurch 11:7. Nürtingen kam jedoch bis zur Halbzeit wieder auf 19:18 heran. Im dritten Viertel konnte Söflingen dank ihrer guten Distanzschützen den Vorsprung auf 3 Punkte ausbauen (34:31). Im letzten Viertel schien bei den TSG-lern die Luft raus und es ging nichts mehr. Nicht einmal die harte Defense brachte die routinierten Nürtinger aus dem Konzept. Söflingens Spieler Bartosch und Hartmann mussten sogar in der letzten Minute wegen der hohen Foulbelastung das Feld räumen und so kam Nürtingen zu einem knappen Sieg. Endstand: 43:47.
Es spielten insgesamt: Aichinger (24 Punkte), Hartmann (29), Bartosch (27), Möhle (20), Winter (24), Zimmermann, Truong

U 14

Bezirksmeisterschaft

Das erste Spiel der Bezirksmeisterschaft der Söflinger U14 sollte ausgerechnet gegen den letztjährigen BBW-Meister, die BG Oberelchingen/Ulm 1, stattfinden. Motiviert gingen die TSG-ler ans Werk. Die BG startete mit ihren Bankspielern. Beim Stand von 6:0 machte die BG ihren ersten Korb und drei weitere bei 15:2. Das zweite Viertel (15:8) begann der Coach aus Ulm mit seiner Topbesetzung, welche gleich den Spieß umdrehte und Söflingen nur zwei Körbe in diesem Viertel zuließ. Selbst erzielten sie 18 Punkte und somit hieß es zur Halbzeit 19:26. Im dritten Viertel konnte keine der beiden Mannschaften besondere Akzente setzen. Die BG baute trotzdem ihre Führung nochmals um drei Punkte aus. Im letzten Viertel hatten die Söflinger Jungs dann einen Einbruch, welchen die Titelverteidiger mit 8:17 ausnutzten. Endstand: 31:50. Geschwächt durch das harte Spiel gegen die Oberelchinger traten die Söflinger gegen Saulgau ihr zweites Spiel an. Einem ausgeglichenen ersten Viertel (6:7) folgte ein einseitiger zweiter Spielabschnitt (11:4) zu Gunsten der Söflinger. Mit 17:11 begann die zweite Halbzeit und in zwei ausgeglichenen Spielvierteln konnte die Mannschaft aus Saulgau ihren minimalen Rückstand gegen die schwach spielenden Söflinger nicht mehr aufholen und so ging das Spiel mit 40:35 an die TSG.
Es spielten: Möhle (24 Punkte insgesamt), Steinle (18), Hartmann (11), Truong (10), Tilandy (8), Damjanovic', Singh

Zweites Turnier

Ein spannendes Spiel lieferte sich die U14 gegen Kirchheim. Nach einer deutlichen Führung Söflingens im ersten Viertel (19:8) konnte Kirchheim im zweiten Viertel die individuellen Fehler der TSG-ler ausnutzen und sich Punkt um Punkt herankämpfen. Nach der Halbzeitpause und einem Stand von 27:23 lieferten die Söflinger Jungs im dritten Viertel ein unglaublich schlechtes Spiel ab. So schlecht im Angriff und der Verteidigung hatte der Coach seine Spieler schon lange nicht mehr spielen sehen. Das Viertel endete 34:36. Im letzten Viertel schenkten sich beide Mannschaften nichts und in der letzten Minute stand es dann unentschieden, als kurz vor Spielende Söflingens Talent Sven Möhle zwei Freiwürfe zugesprochen bekam. Er verwandelte einen davon und Kirchheim
(weiter auf Seite 16)

(Fortsetzung von Seite 15)
konnte den nächsten Angriff nicht erfolgreich abschließen und so endete das Spiel glücklicherweise mit 43:42 für Söflingen. Das zweite Spiel in Kirchheim musste die U14 gegen die BG Oberelch./Ulm 1 absolvieren. Die BG übte in der Defense starken Druck auf die Söflinger aus und konterte fast jeden Angriff mit einem Fastbreak. Und so stand es am Ende des ersten Viertels 6:14. Doch die Söflinger gaben nicht auf und zeigten im zweiten Viertel eine gute Vorstellung. Dadurch schafften sie es, den Vorsprung der BG mit 16:27 in Grenzen zu halten. Anschließend folgte ein Viertel, welches die BG wieder mit 4 Punkten gewinnen konnte (20:35). Im letzten Viertel konnte keine der beiden Mannschaften sich durchsetzen und so endete es unentschieden. Endstand 31:46.

Es spielten: Möhle (34 Punkte insgesamt), Truong (15), Taubert (6), Rizvanovic´ (6), Ataei (4), Hartmann (9), Lohmüller, Singh

U14 (M) Bezirksliga Ost

1. BG Oberel./Ulm	7	619:201	14:0
2. BG Oberel./Ulm	7	323:356	10:4
3. TSG Söflingen	8	599:322	10:6
4. SB Heidenheim	8	259:529	4:12
5. TSG Ehingen	8	251:643	0:16

Herren I

Geglückte Revanche

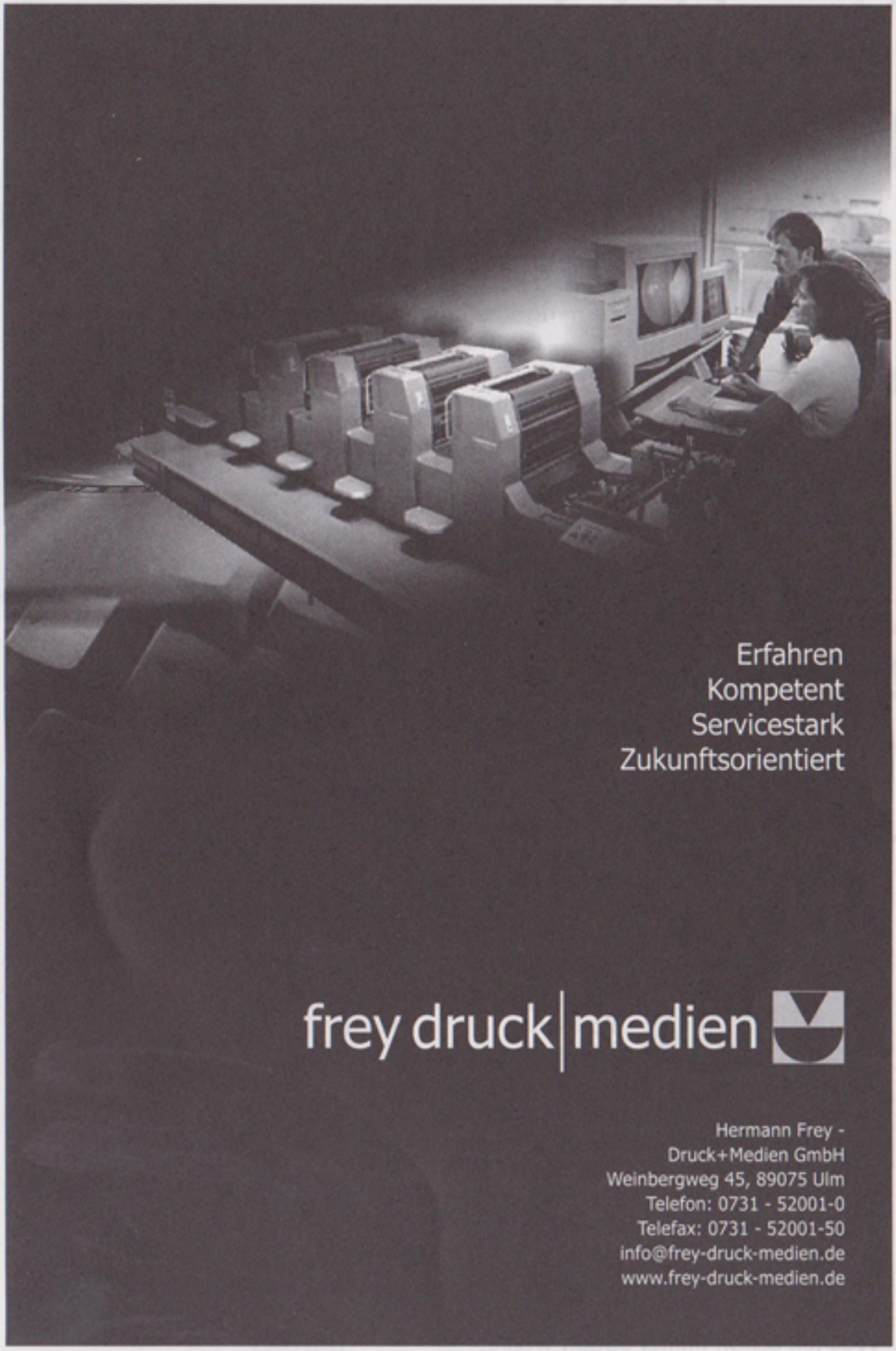
Nach der unglücklichen Niederlage im Hinspiel (zwei Verlängerungen), konnte sich die erste Herrenmannschaft gegen die BG Ulm / Oberelchingen III mit einem nie gefährdeten 84:72 (41:36)-Erfolg durchsetzen und damit die Hinspielniederlage ausbügeln. Dabei fing es für die Söflinger alles andere als gut an. Bereits in der ersten Spielminute pfiffen die beiden Schiedsrichter ein technisches Foul gegen den Söflinger Michael Resch wegen zu heftiger Proteste. Auch im weiteren Spielverlauf wirkten die beiden Unparteiischen in manchen Spielsituationen mehr als unglaubwürdig. Dies trug natürlich nicht dazu bei, das bereits emotionsgeladene und mit vielen Reibereien behaftete Spiel zu beruhigen. Ständig kam es zwischen den Spielern zu Wortgefechten. Erst nach dem Seitenwechsel legten die Hausherren einen Gang zu und steigerten ihre Trefferquote. Endlich kamen die Bälle unter den Korb, so dass sich die Söflinger Center mehr und mehr durchsetzten konnten. Gegen Ende des Spiels kamen auch die Bankspieler zum Einsatz, die auch ihren Teil zum Erfolg beitrugen. Schade nur, dass sich die Söflinger meistens dem Spielniveau des Gegners anpassen und selten ihr wahres Potential ausspielen. Hätte man konsequent die eigenen Stärken ausgespielt, wäre das Ergebnis deutlicher ausgefallen.

Für Söflingen spielten: Nusser, Wüst (16), Scheer, May (8), Wunderlich (2), Stiller (16), Resch (17), Milkereit, Bobbe, Tilandy (25)

U 12

Erfolg in Villingen

Die U12 hatte im 170 km entfernten Villingen ihr erstes Spiel der Bezirksmeisterschaft. Eigentlich war das Spiel auf 13 Uhr angesetzt. Die Organisatoren der DJK Villingen hatten das Spiel jedoch schlichtweg vergessen. Coach Morgenstern wollte nicht 340 km umsonst gefahren sein und sprach einen zufällig vorbeilaufenden Jungen mit einem Basketball unter dem Arm an, ob er mit dem Verein zu tun hätte. Dieser Junge hatte sogar die Telefonnummer der Villinger Mini-Trainerin parat. Ohne Umschweife bemühte man das Handy



Hermann Frey -
Druck+Medien GmbH
Weinbergweg 45, 89075 Ulm
Telefon: 0731 - 52001-0
Telefax: 0731 - 52001-50
info@frey-druck-medien.de
www.frey-druck-medien.de

und leicht verspätet kam das Spiel um 14 Uhr zu Stande. Die kurzfristig zusammengestellte Mannschaft der Villinger hatte aber nicht den Hauch einer Chance gegen die Söflinger. Über 30:4 im ersten Viertel, 60:14 zur Halbzeit, 86:20 zum dritten Viertel, bis zum Endstand von 117:25 zeigten die TSG-ler den Villingern ihr Können.

Es spielten: Winter (39 Punkte), Mitrovic (37), Liebl (14), Vojkovic´ (14), Dürr (10), Kuduski (3)

U12 Bezirksliga Ost Hauptrunde

Tabelle:

1. TSG Söflingen 1	8	406:238	12:4
2. BG Oberel./Ulm	8	300:259	12:4
3. BG Oberel./Ulm	8	345:205	10:6
4. SB Heidenheim	8	368:278	6:10
5. TSG Söflingen 2	8	110:549	0:16

U12 Endrunde

Tabelle:

1. VfL Kirchheim	5	305:155	10:0
2. TSG Söflingen 1	5	331:213	6:4
3. BG Oberel./Ulm	5	215:199	6:4
4. VfL Herrenberg	5	200:201	6:4
5. TV Konstanz	5	196:213	2:8
6. DJK Villingen	5	132:398	0:10

Sieg und Niederlage

Die Söflinger U12 musste zuletzt nach Herrenberg reisen. Ihr erstes Spiel fand gegen den TV Konstanz statt. Krankheitsbedingt konnte Coach Morgenstern nur auf 6 Spieler zurückgreifen. Schon im ersten Angriff mussten die Söflinger feststellen, dass sie nicht nur gegen Konstanz sondern auch gegen die unerfahrenen Schiedsrichter zu kämpfen hatten. Denn in der ersten Aktion holte Dominik Liebl einen Steal, wie er nur im Lehrbuch steht und der Schiedsrichter, welcher direkt daneben stand, pfeift nicht nur ein Foul, sondern hebt beide Arme zu einem „Unsportlichen Foul"! Danach hatte der Coach einen kurzen Ausraster, was ihm sein erstes technisches Foul seit vier Jahren einbrachte. Zu allem Verdruss kam dann auch noch der gefoulte Spieler und sagt: „Er hat mich doch gar nicht berührt"... Also begann das Spiel zunächst mit vier Freiwürfen. Durch die ganze Aufregung spielten die Söflinger Jungs etwas planlos, konnten sich aber im ersten Viertel mit 9:10 über die Runden retten. Im zweiten Viertel legten beide Teams dann an Punkten zu und Söflingen konnte die Führung übernehmen (25:24). Anfangs der zweiten Spielhälfte fanden dann die TSG-ler zu ihrem Spiel und verteidigten besser, was am Schluß mit einem noch sicheren 53:39-Sieg belohnt wurde. Das zweite Spiel hatten die Söflinger gegen den Gastgeber VfL Herrenberg zu bestreiten. Die Spieler von Trainer Morgenstern hatten große Schwierigkeiten, sich gegen den unangenehmen Gegner erfolgreich in Szene zu setzen. Das erste Viertel endete lediglich mit 6:12. Leider lief im zweiten Viertel noch weniger zusammen und Söflingen markierte gerade mal 3 Punkte, bei 12 Gegenpunkten. In der Halbzeit (9:22) konnte der Coach die Spieler für den Rest der Partie richtig motivieren und so drehten sie den Spieß um und holten im dritten Viertel auf. Das letzte Viertel schien dann wie ein Krimi zu werden. Punkt um Punkt holten die Söflinger auf und eine Minute vor Spielende gelang ihnen dann der Ausgleich. Anschließen wechselte vier mal die Führung, bis 6 Sekunden vor Spielende Herrenberg bei einem Punkt Führung Einwurf hatte und dieser Einwurf von Söflingen abgefangen wurde. Der Spieler, dem der Ball in die Hände fiel, wurde dann jedoch sofort gedoppelt und konnte dadurch keinen Wurfversuch mehr anbringen. Am Ende eine bittere 37:38-Niederlage.

Es spielten insgesamt: Winter (28 Punkte), Liebl (18), Singh (15), Vojkovic´ (13), Dürr (16), Kudusk

Fitsein macht Spaß



JOGGING®
BROT UND-BRÖTCHEN

Die Energiebündel für sportive Leute.
Aus Weizen, Roggen, Kartoffeln,
Soja, Banane und Sonnenblumen-
kernen
. . .fragen Sie Ihren Bäcker!



EIN STARKES TEAM BEGEISTERT

● Erfolgreiches Teamwork weckt Begeisterung. Im Zusammenspiel der Kräfte entwickeln wir unsere Stärken. Auf allen Finanzschauplätzen, an denen wir uns für Sie engagieren, ist es für uns selbstverständlich, die besten Ergebnisse für Sie herauszuholen.

ENGAGIERT UND KOMPETENT

Sparkasse Ulm